

Schule Am Rietberg Neuburg

Konzept Berufsorientierung (Stand: 16.01.2020)

Berufsorientierung an unserer Schule - ein Beitrag zur Allgemeinbildung, Lebensorientierung und fundierter Berufswahlentscheidung unserer SchülerInnen

Berufsorientierung ist ein fester Bestandteil unserer schulischen Arbeit. Sie bildet schon seit vielen Jahren einen Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Durch die Berufsorientierung sollen die Jugendlichen Einblicke in die Arbeitswelt bekommen und durch entsprechende Angebote und Praktika lernen, ihren persönlichen beruflichen Werdegang zu planen und zu gestalten.

Die Berufsorientierung an unserer Schule wird durch verschiedene Elemente innerhalb des Schulalltags realisiert:

- begleitende Beratung
- schulische Strukturen: Unterricht und Ganztagsangebote
- Aneignung eines normgerechten Arbeits- und Sozialverhaltens
- die Nutzung des Portfolioinstruments (Berufswahlpass)
- Potenzialanalyse und Kompetenzfeststellung
- Praxisphasen und ihrer Verbindung im Unterricht

Dazu gehört auch die Einbettung des Themas Berufsorientierung in den Fachunterricht gemäß den Kernzielen in den jeweiligen Klassenstufen. Das systematische Herangehen schafft Verbindlichkeit und nimmt alle Lehrkräfte unserer Schule in die Verantwortung. Durch das Hinzuziehen weiterer Helfer wie Eltern, Berufsberater der Agentur für Arbeit und Unternehmen der Region wird eine praxisorientierte Berufsorientierung nachhaltig gesichert. Der gesamte Berufsorientierungsprozess unterstützt dabei das Kernanliegen unserer Schule, möglichst gute allgemeinbildende Abschlüsse zu erreichen und die Ausbildungs- bzw. Studienreife herzustellen.

Ein bedeutender Bestandteil ist auch die Arbeit mit dem Berufswahlpass, der durch alle Lehrer genutzt werden kann und soll. Der Berufswahlpass ist ein Arbeitsmittel der Schüler, welches sie bei der Berufsorientierung unterstützt. Er beinhaltet verschiedene Materialien zum Thema Berufsorientierung und Zukunftsplanung. Dazu gehört auch ein persönliches Stärkenprofil. Außerdem dient der Berufswahlpass der Sammlung von wichtigen Unterlagen. Nachhaltiges Ziel ist seine fächerübergreifende Nutzung im Unterricht.

Die Schule arbeitet mit außerschulischen Partnern zusammen, um den SchülerInnen verschiedene Angebote unterbreiten zu können. Die direkte Zusammenarbeit von Schule und Unternehmen verbessert den Übergang der SchülerInnen vom Bildungs- ins Beschäftigungssystem in besonderer Weise. Systematische und kontinuierliche Einblicke in das Arbeitsleben ermöglichen den jungen Menschen eine aktive Auseinandersetzung mit Berufsbildern und betrieblichen Abläufen. Diese Reflexionen als Bestandteil des Schulprogramms verbessern die Berufsvorbereitung und Studienorientierung maßgeblich und tragen somit auch zur Qualitätsverbesserung von Schule bei.

Koordiniert werden die Berufsorientierung an der Schule und die damit verbundenen Projekte durch einen Koordinator für Berufsorientierung. Die fachliche Begleitung und Abstimmung der Berufsorientierung an der Schule erfolgt durch die Arbeitsgruppe Berufsorientierung. Zur Qualitätssicherung des Konzeptes der Berufsorientierung und dessen Umsetzung an unserer Schule erfolgt eine jährliche Auswertung mit den LehrerInnen, Eltern, SchülerInnen und KooperationspartnerInnen.

Das Konzept der Berufsorientierung wird auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Grundlage der Berufsorientierung bildet der jährliche Maßnahmenplan, der als jährlich aktualisierte Anlage dem Konzept beigefügt ist. Das Konzept der Berufsorientierung wird auf der Internetseite unserer Schule veröffentlicht.

Der Prozess der Berufsorientierung soll Schüler unterstützen

- Möglichkeiten und Anforderungen verschiedener Berufsfelder kennen zu lernen und mit eigenen Kompetenzen abzugleichen
- die Praxis der Arbeitswelt zu erproben und
- Entscheidungen zu konkretisieren sowie auch Übergänge in Ausbildung und weiterführende Schulen erfolgreich zu gestalten
- Informations- und Beratungsangebote kennen und eigenständig nutzen zu lernen

Daraus leiten sich folgende jahrgangsbezogene Kernziele ab:

Kernziele der Berufsorientierung für die Klassenstufen 5 bis 10

	Orientierungsstufe	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Neugier und Entdeckungsdrang fördern • Erkennen eigener Fertigkeiten und Fähigkeiten • normgerechtes Sozial- und Arbeitsverhalten einüben • Vorstellung verschiedener Elternberufe durch die Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> • Heranführen an das Thema Berufsorientierung • Stärken und Schwächen erkennen, Fähigkeiten entdecken • Ausprägung bzw. Stärkung von motorischen Fähigkeiten • Kennen lernen verschiedener handwerklicher Berufe • Regionale Unternehmen kennen lernen/Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • Zukunftsvorstellungen entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für den Berufsorientierungs- und Berufswahlprozess • Interessen und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen • Berufsfelder und Berufsbilder in Praktika kennenlernen • Verhalten in Bewerbungssituationen kennen und trainieren 	<ul style="list-style-type: none"> • gezielte Entwicklung des Berufswahlprozesses • Berufsfelder und Berufsbilder praxisorientiert kennen lernen (Praktika) • erkennen eigener Fähigkeiten und Abgleich mit den Anforderungen des Berufswunsches • Berufsvorstellungen konkretisieren • Bewerbungen planen, erstellen und üben 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung in der Bewerbungsphase • individuelle Betriebspraktika zur Verbesserung der Eingangsbedingungen für die Berufswelt • kompetente Berufswahlentscheidung treffen

Die Umsetzung des Konzeptes der Berufsorientierung erfolgt mit Unterstützung und Kooperation durch:

- | | | |
|--|--|---|
| ❖ die Arbeitsgruppe Berufsorientierung an der Schule | ❖ Eltern | ❖ Betriebe / Einrichtungen |
| ❖ das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BIZ) | ❖ die Agentur für Arbeit/ Berufsberatung | ❖ den Arbeitskreis „Schule und Wirtschaft“ Wismar & Nordwestmecklenburg |
| ❖ die JobUFO GmbH | ❖ das SR Bildungszentrum Wismar GmbH (BZW) | |

Bewährt haben sich folgende Maßnahmen:

- berufsorientierende Schülerbetriebspraktika
- Berufserkundungen
- Potenzialanalyse
- Bewerbungstraining
- Berufsinformationstage, -messen über Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten, Ausbildungsgänge und Berufschancen

Für die Berufsorientierung legen wir an unserer Schule ein besonderes Augenmerk auf Schülerbetriebspraktika und die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit.

Schülerbetriebspraktika:

Die praktische Tätigkeit außerhalb der Schule dient dem Erkenntnisgewinn über Anforderungen an das angestrebte Berufsbild. Zunächst müssen sich die Schüler bei der Bewältigung ganzheitlicher Lern- und Arbeitsaufgaben in der praktischen Arbeit bewähren. Den Schülern soll so die Möglichkeit gegeben werden, zwischen einzelnen Fachbereichen entsprechend ihrer Neigungen und Fähigkeiten eigenverantwortlich ihre Wahl in den schon eingeschränkten zukünftigen Einsatz- und Arbeitsbereichen zu treffen.

Eine langfristige und gründliche Vorbereitung ist dabei von großer Bedeutung.

Die Schülerinnen nutzen bei ihrer Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz insbesondere die schulinterne Übersicht von Praktikumsbetrieben und den Ausbildungswegweiser des Arbeitskreises Schule & Wirtschaft Wismar & Nordwestmecklenburg.

Agentur für Arbeit und Berufsberatung:

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt die Arbeit der Lehrer mit folgenden Angeboten:

- der/die Berufsberater/in steht als kontinuierlicher Ansprechpartner zur Verfügung
- Selbstinformationsangebote der Berufsberatung (BIZ, Berufsmagazine)
- grundsätzliche schulische und berufliche Bildungs- und Ausbildungswege darlegen
- zu beachtende Termine (Bewerbungsfristen etc.)
- grundsätzliches Vorgehen bei der Berufs- und Studienwahl
- finanzielle Hilfen der Agentur für Arbeit

Die Fächer Werken/Arbeit-Wirtschaft-Technik und Informatik und Medienbildung

Die Fächer „Werken“ und "Arbeit-Wirtschaft-Technik“ und „Informatik und Medienbildung" sind Leitfächer für die Berufsorientierung.

Den SchülerInnen der Klassenstufen 5 und 6 werden im Fach Werken und Informatik, aufbauend auf den Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Grundschule, weiterführende Einsichten in die technische Wirklichkeit als Bestandteil von Alltags- und Arbeitswelt vermittelt. Die Nutzung technischer Produkte und medialer Einrichtungen sowie die Auswirkungen der Technik auf die Menschen, die Gesellschaft und die Natur werden durch selbstständiges Handeln den SchülerInnen erfahrbar gemacht. Das weckt bei den SchülerInnen die Neugier und Entdeckungsdrang. Es gibt ihnen die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken.

Gerade in den Jahrgangsstufen des Sekundarbereiches prägen sich Interessen und Neigungen der SchülerInnen aus. Im Fach "Arbeit-Wirtschaft-Technik“ und „Informatik und Medienbildung" werden die SchülerInnen zielgerichteter auf den Übergang zur beruflichen Bildung vorbereitet. Praxislernen, Berufswahlpass, Schülerbetriebspraktikum und Bewerbungstraining sind dabei zentrale Elemente.

Um eine sachkundige Entscheidung für seine Berufswahl treffen zu können, müssen die SchülerInnen einen breiten Einblick in berufliche Realitäten erlangen. Vor allem erste Informationen zu den Berufen der Eltern. Die SchülerInnen sind in der Lage, Unternehmen als Arbeitsstätten von Menschen mit verschiedenen Tätigkeiten und Berufen zu erkennen. Im Mittelpunkt stehen Kenntnisse über Berufe des industriellen und handwerklichen Bereiches, bürotechnische Berufe, Berufe des Sozialwesens (Pflege etc.)

Die SchülerInnen erkennen in den Klassenstufen 7 bis 10, dass die Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und Fähigkeiten entscheidende Grundlage und Voraussetzung für die Wahl des Praktikumsplatzes und für die Wahl des Berufes sind. Sie kennen Berufsbilder und nutzen diese für persönliche Entscheidungen. Nach der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Schülerbetriebspraktikums kennen die SchülerInnen wesentliche Merkmale eines Arbeitsplatzes, eines Berufes und eines Unternehmens. Die SchülerInnen können auf der Grundlage der Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und Fähigkeiten sowie unter Berücksichtigung regionaler Wirtschaftsstrukturen, die für die Wahl des Berufes und des Ausbildungsplatzes bedeutsam sind, ein berufliches Selbstkonzept entwickeln. Die SchülerInnen können grundlegende Handlungsabläufe bei der Bewerbung um einen Lehr- und Ausbildungsplatz realisieren. Eine zentrale Stellung in diesem Prozess nimmt das Schülerbetriebspraktikum ein.

Die SchülerInnen erarbeiten sich erweiterte Kenntnisse zu Berufsbildern. Die SchülerInnen können ihr berufliches Selbstkonzept in Realsituationen anwenden. Sie haben Kenntnisse über wichtige rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung und kennen Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung.

PC und Internet verändern durch die Nutzung elektronischer Informationsquellen die bisherigen Methoden der Informationsrecherche, die die SchülerInnen aus den unteren Klassenstufen kennen. Der kritische Umgang mit den Recherche - Ergebnissen gewinnt an Bedeutung. PC und Internet verändern das Produzieren von Bewerbungsunterlagen und eröffnen neue Präsentationsmöglichkeiten im Bewerbungsverfahren. Im Informatikunterricht lernen die SchülerInnen

- Informationsmöglichkeiten über Berufsbilder recherchieren
- Verbindung von Interessen und Berufsbilder herausuchen
- Recherchieren von Ausbildungsstellen

Spezifischer Beitrag zur Berufsorientierung im Unterricht der anderen Fächer

	Orientierungsstufe	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Mathematik	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> mit Brüchen umgehen und Rezepte für verschiedene Personenzahlen berechnen, mit Maßeinheiten rechnen (Milliliter, Liter, Gramm, Kilogramm, Tonne, Zentimeter, Meter, Kilometer), Einkaufs- und Verkaufspreise kalkulieren sowie Gewinne berechnen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zu Dreisatz, Prozent und Zinsen lösen, Flächenberechnungen ausführen, ebenflächige Körper darstellen, mit Statistikdaten umgehen sowie Grafiken und Diagramme lesen und auswerten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zu Dreisatz, Prozent und Zinsen lösen, Flächenberechnungen ausführen, Begriffe und Verfahrensweisen beim Arbeiten mit linearen Funktionen anwenden, mit Statistikdaten umgehen sowie Grafiken u. Diagramme lesen und auswerten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> nehmen in ihrer Umwelt gezielt Messungen vor, führen Berechnungen durch und bewerten die Ergebnisse sowie den gewählten Weg in Bezug auf die Sachsituation, operieren gedanklich mit geometrischen Objekten u. Beziehungen in der Umwelt nutzen systematisches Probieren als Lösungsverfahren u. kennen Strategien zum näherungsweise Lösen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Kenntnisse zu Dreisatz, Prozent- und Zinsrechnung vervollständigen, ihre Kenntnisse zu Berechnungen von Körper-, Flächen, Hohl- und Längenmaßen vervollständigen und anwenden, mit Statistikdaten umgehen, Grafiken und Diagramme lesen und auswerten Wahrscheinlichkeitsberechnungen aufstellen
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> Traumgeschichten (Wenn ich einmal groß bin,) Interviews mit Eltern, ... Befragungen von Personen aus den versch. Berufsgruppen, auch nach ihrer Tätigkeit, Beschreibung dieser Traumberuf, Anforderung und eigene Fähigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Bewerbung - Praktikum Rollenspiele, Kurzreferate zu Berufsbildern und ihren Tätigkeiten Zeitungsprojekte, Anzeigen richtig lesen und verstehen Selbstwahrnehmung- Wer bin ich, welche Fähigkeiten habe ich? 	<ul style="list-style-type: none"> Lebensläufe und Lebensentwürfe Bewerbungsanschreiben erstellen Umgang mit Ämtern und Formularen Protokolle erstellen Vorstellungsgespräche 		

	Orientierungsstufe	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Englisch	<ul style="list-style-type: none"> Alltagsleben (z.B. Beschreiben der eigenen Person) Soziales Umfeld (Familie, Schule, Sport, Hobbys etc.) Umgebung und Landeskunde Mediennutzung 	<ul style="list-style-type: none"> Alltagsleben, z.B. Technik im Alltag soziales Umfeld, z.B. Berufs- und Arbeitswelt Mediennutzung, z.B. Information und Unterhaltung, Englisch im Web 2.0 		<ul style="list-style-type: none"> soziales Umfeld, z.B. multikulturelle Vielfalt – Identität, Leben in der globalisierten Welt Umgebung und Landeskunde, sowie Mediennutzung: Die moderne Welt, d.h. Globalisierung, Technik- und Arbeitswelt, Menschenrechte, life in English-speaking countries like Australia, India etc... job application (formal letter, CV), job interview, job profiles 	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Klasse 9, aber hauptsächlich Wiederholung und Vorbereitung auf Abschlussprüfung
Physik	<ul style="list-style-type: none"> Optik Experimente 	<ul style="list-style-type: none"> Kraftumformende Einrichtungen, Experimente 	<ul style="list-style-type: none"> Energie und Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> Gewinnung und Übertragung elektrischer Energie 	<ul style="list-style-type: none"> Kräfte im Straßenverkehr Lärm und Lärmschutz
Chemie	-	<ul style="list-style-type: none"> Experimentieren Handhabung von Gasbrenner und anderen Laborgeräten Beobachten Protokollieren Arbeit mit Modellen Zusammenhang zwischen Eigenschaften und Verwendung von Stoffen Recycling Entstehung und Löschen von Bränden Wasser/Abwasser(Stoffe) 	<ul style="list-style-type: none"> Experimentieren Beobachten Protokollieren (Säuren, Basen und Salze im Alltag) 	<ul style="list-style-type: none"> Experimentieren Beobachten Protokollieren Arbeit mit Modellen Arbeit mit dem PSE (Neutralisation, Säuren, Basen, Salze) 	<ul style="list-style-type: none"> Experimentieren Beobachten Protokollieren Arbeit mit Modellen Umgang mit Erdölprodukten Maßnahmen zum Umweltschutz „Alkohol“ (Verwendung und Gefahren) <p>(organische Chemie)</p>

	Orientierungsstufe	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Biologie	<ul style="list-style-type: none"> • Experimentieren • Beobachten • Protokollieren • Mikroskopieren • Anfertigen mikroskopischer Präparate, Zeichnungen • Arbeit mit Modellen • (Wirbeltiere/Wirbellose) 	<ul style="list-style-type: none"> • Experimentieren • Beobachten • Protokollieren • Arbeit mit Modellen • Maßnahmen der gesunden Lebensweise(Mensch) 	<ul style="list-style-type: none"> • Experimentieren • Mikroskopieren • Beobachten • Protokollieren • Arbeit mit Modellen(Pflanzen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zum Umweltschutz • Gentechnik (Ökologie, Genetik) 	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresarbeit (persönlich relevante Themen) • Evolution
Sozialkunde	---	---	<ul style="list-style-type: none"> • Leben in sozialen Gruppen (Familie, Klasse, Kollektiven) • Einhaltung von Regeln, Gesetzen • Befragungen erstellen und durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Demokratie • Vorbereitung auf politische Fragestellungen in Eignungstests/Vorstellungsgesprächen • Sozialversicherungssystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Ämtern und Formularen • Sparkassenfinanzpass (Planung Finanzen, Ein- und Ausgaben) • EU- Lernen und Arbeiten in anderen Ländern
Wahlpflicht					<ul style="list-style-type: none"> • Organisation des Alltags nach der Schulausbildung • Erste Wohnung- alles von Wohnungssuche, Einrichtung, Verträge, Finanzierung • Ämter: Anträge schreiben • Hauswirtschaftliche Aspekte – Arbeitsorganisation, Einkauf

Anlage

Übersicht der Berufsorientierungsmaßnahmen im Schuljahr 2019/2020

Orientierungsstufe	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
<p>- Girlsday & Boysday Entdecke einen Tag lang die Arbeitswelt. Mädchen schnuppern in einem Beruf, in dem oft Männer arbeiten. Jungs schnuppern in einem Beruf, in dem oft Frauen arbeiten. Dies ist ein freiwilliges Angebot. (26.03.2020 für Kl. 5a, 5b, 6a, 6b, 6c)</p> <p>- M+E Infotruck vom AG Verband Nordmetall Entdecke die heutzutage hoch technisierten und spannenden Berufe aus dem Bereich Metall und Elektronik hautnah und virtuell im Truck. Unser Ausbildungspartner der Region ist Mirko Gaitsch von der Firma Egger. (19.-20.08.2019 kommt der Truck an deine Schule)</p>	<p>- Girlsday & Boysday Entdecke einen Tag lang die Arbeitswelt. Mädchen schnuppern in einem Beruf, in dem oft Männer arbeiten. Jungs schnuppern in einem Beruf, in dem oft Frauen arbeiten. Dies ist ein freiwilliges Angebot. (26.03.2020 für Kl. 7a, 7b)</p> <p>- Sprechstunde der Agentur für Arbeit Deine Ansprechpartnerin für Berufsorientierung, Berufsberatung, Vermittlung und Förderung ist Frau Quandt. Eine Beratung ist in der ganzen Klasse oder als Einzelsprechstunde in Wismar oder in der Schule möglich. (7a 03.09.2019 5. Stunde 7b 21.08.2019 2. Stunde)</p> <p>- Potentialanalyse / Kompetenzanalyse Kl. 7 Deine Fähigkeiten und Stärken sind gefragt und werden unter die Lupe genommen! Hier wird genau hingeschaut! Du bist dabei 2 Tage mit deiner Klasse im BZW zu</p>	<p>- Sprechstunde der Agentur für Arbeit Deine Ansprechpartnerin für Berufsorientierung, Berufsberatung, Vermittlung und Förderung ist Frau Klabunde. Eine Beratung ist in der ganzen Klasse oder als Einzelsprechstunde in Wismar oder in der Schule möglich.</p> <p>- Berufsfelderkundung Kl. 8 Du probierst in 9 Tagen jeweils 3 Tage 3 Berufsfelder aus. Du arbeitest mit Lehrmeistern im BZW. Aktuell wählbare Berufsfelder: Holz, Metall, Bau, Maler, Verkauf, Lager, Gastronomie, Soziales, ETV, Tourismus. Herr Piechaczek, deine Schulsozialarbeiterin Frau Weihe und deine Klassenlehrerin Frau Kiesow begleiten dich ins BZW. (12.-22.11.2019 Mo/Fr: 1.-6. Std., Di/Mi/Do: 1.-8. Std. Auswertung mit Frau Masharowski vom BZW in der Schule)</p> <p>- MODUL D: für Kl. 8</p>	<p>- Sprechstunde der Agentur für Arbeit Deine Ansprechpartnerin für Berufsorientierung, Berufsberatung, Vermittlung und Förderung ist Frau Klabunde. Eine Beratung ist in der ganzen Klasse oder als Einzelsprechstunde in Wismar oder in der Schule möglich. (9a 05.09.2019 5. Stunde 9b 06.09.2019 4. Stunde)</p> <p>- 21. Berufsinfobörse in Wismar 20.09.2019 1.-4. Std. Kl. 9a 9b. Herr Piechaczek und deine Schulsozialarbeiterin Frau Weihe begleiten dich. 21.09.2019 SchülerInnen mit ihren Eltern</p> <p>- Praktikum Du schnupperst Arbeitsluft und probierst dich aus. Du suchst dir selbst einen Praktikumsplatz im Betrieb. Du bekommst von der Firma ein mündliches und schriftliches Feedback. Herr Piechaczek, deine Schulsozialarbeiterin Frau Weihe und deine</p>	<p>- Sprechstunde der Agentur für Arbeit Deine Ansprechpartnerin für Berufsorientierung, Berufsberatung, Vermittlung und Förderung ist Frau Klabunde. Eine Beratung ist in der ganzen Klasse oder als Einzelsprechstunde in Wismar oder in der Schule möglich. (10a 06.09.2019 6. Stunde 10b 03.09.2019 6. Stunde)</p> <p>- 21. Berufsinfobörse in Wismar 20.09.2019 1.-4. Std. Kl. 10a 10b Herr Piechaczek und deine Schulsozialarbeiterin Frau Weihe begleiten dich. 21.09.2019 SchülerInnen mit ihren Eltern</p> <p>- Ein Job für mich!? Was will ich eigentlich mal werden? Was macht eigentlich ein/e ...XY...? Wie viel verdient man als...XY...? Was muss ich gut können, wenn ich ...XY... werden will? Ein Ganztagsangebot zur Berufsfindung von deiner Schulsozialarbeiterin Doreen Martin. Menschen wie</p>

Orientierungsstufe	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
	<p>verschiedenen Tests und Gruppenarbeiten. Herr Piechaczek, deine Schulsozialarbeiterin Frau Weihe und deine KlassenlehrerInnen begleiten dich. (30.03.-01.04. 2020 Kl. 7a 02.04.- 03.04.2020 Kl.7b)</p> <p>- MODUL A: für Kl. 7 LEARN ABOUT SKILLS – DER BERUFSWAHLPARCOURS Finde mehr über deine Stärken heraus! Finde heraus welcher Beruf zu dir passen könnte! Herr Piechaczek, deine Klassenlehrerin Frau Fischer und Frau Duwe begleiten dich. (15.01.2020 8:30-10:30, Ort: Wismar Markthalle am Alten Hafn. Busfahrt)</p> <p>- MODUL C: für Kl. 7 BETRIEBSCASTING – WÄHLE DEINE ZUKUNFT! Du checkst auf 2 Exkursionen Berufsfelder und Betriebe der Region. Wie alles abläuft, für welches Berufsfeld du dich interessierst und in welche Betriebe du einen Einblick erhältst, erfährst du etwa eine Woche vor den Terminen. 03.06.2020 Kl. 7a und 04.06.2020 Kl. 7b von der 1.bis 6. Stunde finden die Exkursionen ganztägig statt.</p>	<p>FIT FOR THE NEXT STEP – DIE ZUKUNFTSWERKSTATT Alles perfekt für deine Ausbildungsbewerbung? Ziel: Du erstellst am PC DEINE persönliche Bewerbungsmappe mit Lebenslauf und Anschreiben. Frau Asmus und Frau Masharowski vom BZW informieren und begleiten dich. Termine (finden immer mit der gesamten Klasse statt): Fr. 05.06.2020 3.-6. Std. Mo. 08.06.2020 3.-6. Std. Di. 09.06.2020 5.-8. Std. Mi. 10.06.2020 5.-8. Std.</p> <p>- Praktikum Du schnupperst Arbeitsluft und probierst dich aus. Du suchst dir selbst einen Praktikumsplatz im Betrieb. Du bekommst von der Firma ein mündliches und schriftliches Feedback. Herr Piechaczek, deine Schulsozialarbeiterin Frau Weihe und deine Klassenlehrerin besuchen dich und deine PraktikumsbetreuerIn während des Praktikums. (17. – 30.04.2020 10 Tage Kl. 8a)</p> <p>- Ein Job für mich!?</p>	<p>Klassenlehrerin besuchen dich und deine PraktikumsbetreuerIn während des Praktikums. (23.09. – 02.10.2019 8 Tage Kl. 9a und 9b.)</p> <p>- MODUL B: für Kl. 9a und 9b FACE THE CHANCE – NEUE WEGE DURCH PRAKTIKA Du hast nochmal in einem 5 Tage Praktikum die Möglichkeit, einen Beruf und Betrieb hier in der Nähe kennenzulernen. Frau Asmus und Frau Masharowski vom BZW begleiten dich und informieren dich 14 Tage vorher, wie alles abläuft, welcher Beruf und welcher Praktikumsanbieter für dich in Frage kommt. (Praktikumszeit: 27.05. – 10.06. 2020 8 Tage 9a und 9b)</p> <p>- JOBUFO – die Bewerbungsvideo App Lade dir die App auf dein Smartphone, erstelle dein Profil, nimm ein kurzes Bewerbungsvideo von dir auf und bewirb dich damit für ein Praktikum, einen Ausbildungsplatz oder eine Arbeitsstelle. Verwalte dein Profil und kontakte deine potentiellen Arbeitgeber. Die</p>	<p>du und ich erzählen über ihren Beruf. Du kannst Fragen stellen und Kontakte knüpfen (z. B. für ein Praktikum oder die Bewerbung) und auch mal praktisch etwas Berufstypisches ausprobieren. Das Angebot ist offen für Kl. 8, 9 und 10, d. h. du kannst dazu kommen wenn dich ein Beruf interessiert! (immer dienstags 8. Std. R 21)</p> <p>- M+E Infotruck vom AG Verband Nordmetall Entdecke die heutzutage hoch technisierten und spannenden Berufe aus dem Bereich Metall und Elektronik hautnah und virtuell im Truck. Unser Ausbildungspartner der Region ist Mirko Gaitsch von der Firma Egger. (19.-20.08.2019 kommt der Truck an deine Schule)</p>

Orientierungsstufe	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
	<p>Gestartet wird hier in der Schule. Herr Piecharczek, Frau Asmus, Frau Masharowski und KollegInnen aus dem BZW begleiten dich.)</p> <p>- M+E Infotruck vom AG Verband Nordmetall Entdecke die heutzutage hoch technisierten und spannenden Berufe aus dem Bereich Metall und Elektronik hautnah und virtuell im Truck. Unser Ausbildungspartner der Region ist Mirko Gaitsch von der Firma Egger. (19.-20.08.2019 kommt der Truck an deine Schule)</p>	<p>Was will ich eigentlich mal werden? Was macht eigentlich ein/e ...XY...? Wie viel verdient man als...XY...? Was muss ich gut können, wenn ich ...XY... werden will? Ein Ganztagsangebot zur Berufsfindung von deiner Schulsozialarbeiterin Doreen Martin. Menschen wie du und ich erzählen über ihren Beruf. Du kannst Fragen stellen und Kontakte knüpfen (z. B. für ein Praktikum oder die Bewerbung) und auch mal praktisch etwas Berufstypisches ausprobieren. Das Angebot ist offen für Kl. 8, 9 und 10, d. h. du kannst dazu kommen wenn dich ein Beruf interessiert! (immer dienstags 8. Std. R 21)</p> <p>- M+E Infotruck vom AG Verband Nordmetall Entdecke die heutzutage hoch technisierten und spannenden Berufe aus dem Bereich Metall und Elektronik hautnah und virtuell im Truck. Unser Ausbildungspartner der Region ist Mirko Gaitsch von der Firma Egger. (19.-20.08.2019 kommt der Truck an deine Schule)</p> <p>- Gastro-Burner</p>	<p>App-Entwickler Thomas Paucker und Benjamin Maischak sind Kooperationspartner unserer Schule und unterstützen dich gern dabei.</p> <p>(9a/b in der 48 KW am 27.11.2019)</p> <p>- M+E Infotruck vom AG Verband Nordmetall Entdecke die heutzutage hoch technisierten und spannenden Berufe aus dem Bereich Metall und Elektronik hautnah und virtuell im Truck. Unser Ausbildungspartner der Region ist Mirko Gaitsch von der Firma Egger. (19.-20.08.2019 kommt der Truck an deine Schule)</p> <p>- Gastro-Burner Entdecke bei dem Foodtruck was die Gastrowelt zu bieten hat. Berufe aus dem Bereich Gastronomie wie Koch oder Servicepersonal aus dem Hotel hautnah erleben. (12.12.2019 kommt der Truck an deine Schule)</p> <p>Vorstellung von Ausbildungsberufe Im Unterrichtsverlauf stellen</p>	

Orientierungsstufe	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
		<p>Entdecke bei dem Foodtruck was die Gastrowelt zu bieten hat. Berufe aus dem Bereich Gastronomie wie Koch oder Servicepersonal aus dem Hotel hautnah erleben.</p> <p>(12.12.2019 kommt der Truck an deine Schule)</p> <p>Vorstellung von Ausbildungsberufe</p> <p>Im Unterrichtsverlauf stellen sich dir folgende Ausbildungsberufe vor: Feuerwehr: 03.12.2019 Barmer: 10.12.2019 Telekom: 14.01.2019</p>	<p>sich dir folgende Ausbildungsberufe vor: Feuerwehr: 03.12.2019 Barmer: 10.12.2019 Telekom: 14.01.2019</p>	